

Tipps für die Gesundheit, gesunde Ernährung und Spiele für die Kleinsten

Kostenfreier Familienkalender liegt an vielen Orten aus

Praktisch und familienfreundlich: Die Landeshauptstadt hat in Zusammenarbeit mit der BVB-Verlagsgesellschaft einen bunten Familienkalender für das Jahr 2016 herausgegeben. Er soll Schweriner Familien durch das Jahr begleiten und ihnen bei der Planung von Terminen und Verabredungen helfen. Der Familienkalender bietet darüber hinaus monatliche Schwerpunktthemen für das Familienleben, eine Veranstaltungsübersicht, einen Ferienkalender sowie wichtige Telefonnummern und Adressen.

Für Jeden ist etwas dabei: Tipps für die Gesundheitsvorsorge und die gesunde Ernährung der Familie oder Anregungen für eine gelungene Familienfeier finden sich ebenso wie Beiträge zur aktiven Gestaltung des Alters oder Spiele für die Kleinsten.

Der Familienkalender ist ab sofort kostenfrei in folgenden Einrichtungen erhältlich:

- Bürgerservice des Stadthauses, Am Packhof 2-6,
- Kulturinformationszentrum (KIZ) in der Puschkinstraße 13,
- Stadtbibliothek im Klöresgang 3,



Der Familienkalender liegt unter anderem auch im Bürgerservice des Stadthauses aus.

© Landeshauptstadt Schwerin

- Stadtebibliothek Lankow in der Plöner Straße 24,
- Stadtebibliothek Neu Zippendorf in der Tallinner Straße 4,

- Stadtebüro Neu Zippendorf im Stadtebüro „Eiskristall“ in der Pan-

kower Straße 3

- Stadtebüro Mueßer Holz in der Keplerstraße 4

Stadt zeichnet ehrenamtliche Schwerinerinnen und Schweriner aus

Auszeichnungsvorschläge sind willkommen

Auch in diesem Jahr sollen wieder besonders engagierte Schwerinerinnen und Schweriner geehrt werden, die unentgeltlich Aufgaben im Interesse des Gemeinwohls erfüllen und sich ehrenamtlich in allen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt betätigen.

Diese öffentliche Anerkennung soll mit dazu beitragen, dass sich noch mehr Schwerinerinnen und Schweriner für ein Ehrenamt interessieren. „Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig für die Stadtgesellschaft einsetzen, ohne dafür materiellen Vorteil zu erwarten, sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar“, betont

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. „Umso wichtiger ist es, diese stillen Helferinnen und Helfer für ihr ehrenamtliches Engagement öffentlich zu würdigen. Nur so kann das Ziel des Leitbildes unserer Stadt ‚Bürgerengagement und soziale Verantwortung‘ erfolgreich zu entwickeln umgesetzt werden“, sagt Stadtpräsident Stephan Nolte.

Geplant ist der Festakt zum Tag des Ehrenamtes am Donnerstag, den 10. Dezember 2015. Alle Schweriner Vereine und Verbände, andere juristische Personen sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Schwerin werden ge-

beten, ihre Auszeichnungsvorschläge zu benennen.

Dabei sollen folgende Auswahlkriterien beachtet werden:

- der oder die zu Ehrende sollte Einwohnerin oder Einwohner der Landeshauptstadt und
- in dem genannten Bereich mindestens drei Jahre tätig sein
- der Umfang der unentgeltlichen Arbeit des Amtes sollte zwischen drei und acht Stunden pro Woche betragen.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Vorschläge mit folgenden Angaben bis zum 23. November 2015:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- vollständige Anschrift
- ggf. Telefonnummer
- Vereinszugehörigkeit bzw. Ehrenamt
- Begründung des Vorschlages an:

Landeshauptstadt Schwerin
Büro der Oberbürgermeisterin
Protokoll
Franziska Schultz
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

E-Mail: fschulzt@schwerin.de
Fax: (0385) 545-1019

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

*Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet: **07.11., 21.11. und 05.12.2015**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet: **07.11. und 05.12.2015**

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 06.11.2015

Ausbildungswoche in Schwerins Partnerstadt Wuppertal**Azubis arbeiteten an Projekten**

Mitte Oktober reiste der Berufsnachwuchs der Stadtverwaltung zum Erfahrungsaustausch nach Wuppertal – in Schwerins Partnerstadt. Der Empfang durch die Wuppertaler Azubis war schon auf dem Bahnhof herzlich. Bei alkoholfreien Cocktails und leckerem Kuchen hatten die Jugendlichen zum Auftakt der gemeinsamen Ausbildungswoche Gelegenheit, sich kennenzulernen. Die Schweriner Stadtverwaltung war mit 14 jungen Frauen und Männern angereist. Aus Wuppertal nahmen 44 Azubis teil.

In den Tagen der Ausbildungswoche arbeiteten die Auszubildenden beider Städte in bunt gemischten Projektgruppen unter dem Motto: „... in Wuppertal“ zu den unterschiedlichsten Themen wie beispielsweise „Werbung in Wuppertal“, „Mobil in Wuppertal“, „Hergestellt in Wuppertal“ oder „Schwerin in Wuppertal“ zusammen.

Die Ergebnisse der Projektarbeiten präsentierten die Azubis während der Abschlussveranstaltung. Erstmals erhielt das Team mit der besten Präsentation einen Wanderpokal. Der Pokal blieb allerdings in Wuppertal, wo er nun ein Jahr lang das Büro des Betreuers der Projektgruppe „Hochhinaus in Wuppertal“ schmücken darf.

Während der Abschlussveranstaltung lud die Schweriner Ausbildungsleiterin Silke Pagel die Wuppertaler zum Gegenbesuch ein: „Ich hoffe, dass wir die Wuppertaler Azubis im nächsten Jahr im Oktober wieder bei uns in der Landeshauptstadt zur traditionellen Ausbildungswoche begrüßen können.“

Die Woche findet seit Jahren jeweils in den Herbstferien Nordrhein-Westfalens abwechselnd in Schwerin und Wuppertal statt. Zwischenzeitlich fiel der Austausch dem Sparzwang zum Opfer. Seit dem 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft im Jahr 2012 wird er aber wieder regelmäßig durchgeführt.

Fischereischeinprüfung

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (FSchPrVO M-V) vom 11. August 2005 findet die nächste Prüfung zum Erwerb des Fischereischeines am **Samstag, den 5. Dezember 2015**, 8 Uhr im „Malerkabinett/ Versammlungsraum“ der BS Technik, Außenstelle Schwerin, Friesenstraße 29 A in 19059 Schwerin statt.

Interessenten melden sich bitte im BürgerBüro, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: (0385) 545-1111 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Mo. 08.00 – 16.00 Uhr

Di. u. Do. 08.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 12.00 Uhr (1. und 3. Sa. im Monat)

oder beim Regionalen Anglerverband Schweriner Seen-Umland e.V., Herrn Bürger (Tel. 03867/8777 oder 0173/1056357 bzw. angeln.heinz.buerger@web.de). Der Lehrgang findet am Samstag, den 21.11.2015, Sonntag, den 22.11.2015 und Samstag, den 28.11.2015 von 08.00 bis 17.00 Uhr in der oben genannten Schule statt.

Die Oberbürgermeisterin

25 Jahre in Schwerin**OB gratulierte Guttemplern**

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow beglückwünschte den Deutschen Guttempler-Orden am 14. Oktober bei einem Besuch zum 25-jährigen Jubiläum in Schwerin. „Dass die Guttempler auf eine kostspielige Jubiläumsveranstaltung verzichtet haben und diesen Anlass nutzen, um stattdessen zu Spenden aufzurufen, kann ich nur begrüßen“, sagte Angelika Gramkow.

Die Schweriner Guttempler leisten seit ihrem Bestehen im September 1990 Unterstützung für Suchtkranke und ihre Angehörigen. In ihrer Suchtkontaktstelle bieten sie Beratung zur Alkohol- und Spielsucht sowie Selbsthilfegruppen an und stellen ihre Angebote regelmäßig in den Suchtfachkliniken der Region vor. Seit einem halben Jahr sind die Schweriner Guttempler an einem neuen, barrierefreien Standort anzutreffen:

Deutscher Guttempler-Orden
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Friesenstraße 9a
19059 Schwerin

Telefon: (0385) 54099590
E-Mail: mv@guttempler.info oder mecklenburg-vorpommern@guttempler.de

Internet: www.guttempler.info

Ausverkauft

Mit dem Schauspieler, Musiker, Schriftsteller und Maler Armin Mueller-Stahl stellt einer der vielseitigsten Gegenwartskünstler Deutschlands vom 30. Oktober 2015 bis zum 24. Januar 2016 in Schwerin im Schleswig-Holstein-Haus aus.

Die Eröffnungsveranstaltung in Anwesenheit des Künstlers am 29. Oktober 2015 im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais ist ausverkauft!

Es wird darauf hingewiesen, dass vorbestellte Karten für die Eröffnung bis zum 27. Oktober abgeholt werden müssen, anderenfalls gehen sie an der Abendkasse wieder in den Verkauf.

Stadumbaugebiet „Östliche Paulsstadt“**Landeshauptstadt Schwerin verkauft Grundstücke**

Die Landeshauptstadt Schwerin bietet folgende, im Stadumbaugebiet „Östliche Paulsstadt“ gelegene bebaute Grundstücke zum Verkauf an. Beide Grundstücke liegen zentral und verkehrsgünstig. Innerhalb des Gebietes dominiert eine drei- bis viergeschossige geschlossene Bauweise mit überwiegend wohnungswirtschaftlicher und teilweise gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss.

1. Zum Bahnhof 5-7

Das 1.406 m² große Grundstück ist auf der nördlichen Seite der Straße Zum Bahnhof, ca. 700 m vom Stadtzentrum und ca. 80 m vom Hauptbahnhof entfernt gelegen. Das Grundstück ist mit zwei unterschiedlich großen Gebäudeensembles bebaut. Hinsichtlich ihrer Art können die Gebäude als Büro-, Lager- und Verwaltungsgebäude eingestuft werden.

Die Bebauung auf dem Grundstück Zum Bahnhof 5 besteht aus einem Hauptgebäude mit westlichem Seitenflügel, die viergeschossig und voll unterkellert sind. Das Dachgeschoss ist nur teilweise ausgebaut. Der östliche Seitenflügel und das Quergebäude sind eingeschossig. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut.

Die Bebauung auf dem Grundstück Zum Bahnhof 7 besteht aus einem dreigeschossigen, voll unterkellerten Hauptgebäude mit Torweg im Erdgeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Zugehörig ist ein dreigeschossiger Seitenflügel mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss. Der Seitenflügel ist voll unterkellert. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt insgesamt 1.505 m², davon im Erdgeschoss 461 m², im 1. Obergeschoss 424 m², im 2. Obergeschoss 380 m² und im 3. Obergeschoss 240 m². Die Hauptgebäude wurden vor 1900 errichtet und nach und nach durch Anbauten und hintere Quergebäude erweitert. Die einzelnen Gebäude sind baulich nicht getrennt. Die Gebäude sind seit 1998 ungenutzt. Die



Steht zum Verkauf: Das 1.406 m² große Grundstück auf der nördlichen Seite der Straße Zum Bahnhof.

© Landeshauptstadt Schwerin

gesamte Bausubstanz ist akut sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Angaben nach EnEV 2014: Baujahr Gebäude 1900; Baujahr Anlagentechnik 1997; Energieträger Gas; Energiebedarfsausweis; Energiebedarf 612 kWh/(m²a).

Der Verkehrswert des Grundstückes beträgt 290.000,-- EUR.

2. Grunthalplatz 13

Dieses 440 m² große Grundstück mit der katasteramtlichen Bezeichnung Gemarkung Schwerin, Flur 11, Flurstück 22 befindet sich auf der östlichen Seite des Grunthalplatzes, ca. 700 m vom Marktplatz und 50 m vom Hauptbahnhof entfernt.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus sowie Nebengebäuden bebaut. Das dreigeschossige, teil unterkellerte Wohn- und Geschäftshaus besitzt ein ausgebautes Dachgeschoss. Das Hauptgebäude wurde teilweise modernisiert und befindet sich in gutem Bau- und Erhaltungszustand.

Die in Fachwerkbauweise errichteten ein- bzw. zweigeschossigen Anbauten sind nicht unterkellert und verfügen über nicht ausgebaute Dachgeschosse. Die Ausstattung der Anbauten ist nicht mehr zeitgemäß.

Im Gebäude befinden sich 4 Wohnungen sowie diverse gewerbliche Nutzungen. Die Wohn- und Nutzfläche im Vorderhaus beträgt insgesamt 428 m². In den Anbauten stehen insgesamt 191 m² Nutzfläche zur Verfügung.

Angaben nach EnEV 2014: Baujahr Gebäude 1845; Baujahr Anlagentechnik 1989; Energieträger Gas; Energieverbrauchsausweis; Energiebedarf 89 kWh/(m²a).

Der Verkehrswert des Grundstückes beträgt 315.000,-- EUR.



Steht zum Verkauf: Ein Grundstück mit einem Wohn- und Geschäftshaus sowie Nebengebäuden in der Paulsstadt, Grunthalplatz 13.

© Landeshauptstadt Schwerin

Der Verkauf der Grundstücke erfolgt zum Höchstgebot.

Zusätzlich zum Kaufpreis sind durch den jeweiligen Erwerber die Nebenkosten des Vertrages sowie die Kosten der gutachterlichen Verkehrswertermittlung zu bezahlen.

Interessenten für den Erwerb der Grundstücke wenden sich bitte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieses Inserates an die:

Landeshauptstadt Schwerin
Fachbereich für Stadtentwicklung und Wirtschaft
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Frau Raubold
Telefon: 0385/545-1615
E-Mail: draubold@schwerin.de

Ein Verkauf der Grundstücke bedarf der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der Landeshauptstadt Schwerin. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von einem Verkauf der Grundstücke abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder die Grundstücke erneut anzubieten. Diese und weitere Grundstücksangebote der Stadt Schwerin finden Sie auch unter www.schwerin.de/immobilien.

„Herzogkinder – Kulturerbe in Schweriner Schaufenstern“

Bilder künftig als Ausstellung zu sehen

Mit einer originellen Kunstaktion in der Schweriner Innenstadt lenkte die Musik- und Kunstschule ATARAXIA in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement und dem Staatlichen Museum im Sommer dieses Jahres den Blick von Einheimischen und Touristen auf das reiche kulturelle Erbe der Landeshauptstadt. Mehr als 70 Schweriner Kinder der Musik- und Kunstschule ATARAXIA hatten sich im Staatlichen Museum von den Alten Meistern inspirieren lassen. Unter der Leitung der Künstlerin Julia Hansen haben die jungen Künstler in Workshops, wöchentlichen Kursen sowie in Projekten mit Schulklassen die Gemälde nachgestellt und neu gestaltet. Zu sehen waren die Ergebnisse zusammen mit Reproduktionen der jeweiligen Originale in den Schaufenstern von dreizehn ausgewählten Geschäften in der historischen Innenstadt. „Den Kindern hat dieses Kunstprojekt unheimlich viel Spaß gemacht“, freut sich Citymanagerin Sabine Steinbart. „Gleichzeitig hat das Projekt bei den Kindern das Interesse an den historischen Kunstwerken und ihren Geschichten geweckt.“ Um den Betrachtern die Kunstwerke näher zu bringen, führte ein Rundgang verbunden mit einem Quiz durch die historische Altstadt. „Wir haben den



Junge Künstlerinnen und Künstler mit Kursleiterin Julia Hansen von Ataraxia und Torsten Mönning von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.
© Landeshauptstadt Schwerin

Kunstrundgang mit einem Quiz entwickelt, von dem auch die Einzelhändler der Altstadt profitierten, die ihre Schaufenster zur Verfügung gestellt hatten“, erklärt Citymanagerin Sabine Steinbart. In jedem Schaufenster wartete auf die Besucherinnen und Besucher eine künstlerische Überraschung und eine Quizfrage zum jeweiligen Kunstwerk, welche bei genauer Beobachtung des Werkes oder der Lektüre des beiliegenden Textes gelöst werden konnte. Alle Besucher, die zu jeder

der 13 Fragen die passende Antwort hatten, bekamen die Chance auf einen Gewinn.

Am 15. Oktober fand das Projekt seinen Abschluss: Die Gewinner des Quiz wurden während ihres Kunstunterrichtes von den Kindern, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, sowie im Beisein von Vertretern der Musik- und Kunstschule ATARAXIA, des Staatlichen Museums, der Sparkasse Schwerin Mecklenburg-Schwerin und des Citymanagements, ausgelost.

Zu gewinnen gab es Kindergeburtstage im Schweriner Schloss, in der Museumsgalerie bzw. im ATARAXIA-Geburtsstagsatelier; Freikarten für den Besuch des Staatlichen Museums mit Führung sowie Kinderbücher. Die durch die kleinen Künstler geschaffenen Werke werden ab November als Ausstellung im Eingangsbereich der Musik- und Kunstschule ATARAXIA zu sehen sein. Das Projekt wurde insbesondere durch eine großzügige Spende der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin ermöglicht.

Schweriner Parkgebührenordnung soll angepasst werden

Längere Bewirtschaftungszeiten und höhere Gebühren geplant

Die Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt soll angepasst werden. Die entsprechende Verwaltungsvorlage wurde am 13. Oktober in den Hauptausschuss eingebracht.

Die neue Satzung sieht auf Beschluss der Stadtvertretung vor, die Bewirtschaftungszeiten generell von Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr zu verlängern. Mit dem Entwurf sollen auch die Parkgebühren moderat angepasst werden. „Nach wie vor ist der Parkdruck in der Innenstadt gegeben. Mit der Anhebung der Parkgebühren erhoffen wir uns eine Entlastung des Straßennetzes in der Innenstadt und für die Bewohnerinnen und Bewohner ein besseres Parkplatzangebot in Wohnungsnahe sowie eine verminderte Lärm- und

Abgasbelastung. Wir haben uns an den Gebühren der Hansestadt Wismar orientiert“, erklärt der Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement Dr. Bernd-Rolf Smerdka.

Konkret werden die Gebühren in der Zone 1 von 1 Euro/Stunde auf 1,50 Euro/Stunde und in Zone 2 von 0,50 Euro/Stunde auf 1 Euro/Stunde angehoben. Darüber hinaus wird eine dritte Zone mit Gebühren von 2 Euro/Stunde in dem touristisch stark genutzten Bereich um das Mecklenburgische Staatstheater eingeführt. Dieser Zone sollen folgende Straßen angehören: Alter Garten, Theaterstraße, Salzstraße, Baderstraße, Kleiner Moor, Ekhoftplatz, Glaisinstraße, Ritterstraße sowie Teile der Werderstraße.

Die Nutzung eines Tagestickets und das kostenlose Kurzzeitparken mit einer Dauer von 15 bis 30 Minuten in ausgewählten Bereichen des Stadtgebietes bleiben unverändert erhalten.

„Und auch die Gebühr für Bewohnerparkausweise von 30,70 Euro erhöht sich durch die neue Satzung nicht“, so Smerdka. „Ferner haben wir die Anregungen aus den innerstädtischen Ortsbeiräten aufgegriffen, Zuschnitte der bestehenden Zonen zu erweitern, beispielsweise Zonen zusammenzulegen, um Anliegern ein größeres Areal für das Parken ihrer PKW zur Verfügung zu stellen.“

Über die neue Parkgebührenordnung, die letztmalig im November 2011 angepasst wurde, wird abschließend die Stadtvertretung entscheiden.



Landeshauptstadt Schwerin